

Zeittafel

Die Französische Revolution

1744	Ludwig XVI. wird König von Frankreich.
1778 – 1783	Trotz einer Wirtschaftskrise im eigenen Land unterstützt Ludwig XVI. den Unabhängigkeitskrieg der amerikanischen Kolonien gegen England.
1786	20.08. Finanzminister Calonne schlägt einen Plan zur Sanierung der Staatsfinanzen vor, der die Mitarbeit des ersten und zweiten Standes erfordert.
1787	22.02. Die adelige Notabelversammlung lehnt Calonnes Pläne ab und widersetzt sich so dem König. Daraufhin wird Calonne am 08.04. entlassen. 16.07. Ablehnung der Reformpläne durch das Pariser Parlament. Angehörige verschiedener Stände fordern in Folge die Einberufung der Generalstände.
1788	Frühjahr bis Sommer: Offener Widerstand gegen die königlichen Reformpläne. Angehörige aller Stände fordern die Zusammenkunft der Generalstände. Missernten verschlechtern zeitgleich die wirtschaftliche Lage. 08.08. Ludwig XVI. stimmt der Einberufung der Generalstände zu.
1789	24.01. Der König bestimmt nach einigem Streit den Wahlmodus für die Abgeordneten des dritten Standes. Die Wahlen führen zu einer neuartigen Politisierung des gesellschaftlichen Klimas, was durch die Aufforderung an die Gemeinden, Beschwerdehefte zu erstellen, verstärkt wird. Frühjahr: Hungerunruhen und vereinzelt offener Aufruhr. 05.05. Eröffnung der Generalstände in Versailles. 06.05. Der dritte Stand erklärt sich nach englischem Vorbild zum Unterhaus. 17.06. Das Unterhaus erweitert sich durch den Anschluss von Angehörigen des ersten und zweiten Standes zur Nationalversammlung. 20.06. Im Ballhauschwur geloben die Angehörigen der Versammlung, Frankreich eine Verfassung zu geben. 09.07. Während der König Truppen um Paris versammelt, erklärt die Versammlung sich zur Verfassunggebenden Nationalversammlung. 11.07. Ludwig XVI. entlässt den beim Volk beliebten Finanzminister Necker. Proteste und Demonstrationen sind die Folge. 12.07. Bürgergarden werden erstmals in Paris und später auch in anderen Städten gebildet. Sie werden später zur Nationalgarde zusammengefasst. 14.07. Beginn des offenen Aufstandes in Paris: Sturm auf die Bastille.

20.07. Erste Erwähnung von Ereignissen, welche unter dem Begriff „große Furcht“ (grand peur) gefasst werden.
26.08. Nach mehreren Gesetzen gegen die Gesellschaftsordnung des Ancien Regime findet die Aktivität der Nationalversammlung in der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte ihren ersten Höhepunkt.
05.10. An diesem Tag ziehen Pariser Bürgerinnen nach Versailles und erzwingen die Verlegung der königlichen Residenz nach Paris am folgenden Tag.
16.10. Die Nationalversammlung folgt dem König.
19.12. Ein neues Papiergeld, die Assignaten, deren Wert durch konfiszierte Kirchengüter gedeckt ist, wird eingeführt und am 17.04.1790 offiziell Zahlungsmittel.

1790

Frühjahr bis Sommer: Bauernerhebungen und Unruhen in den ländlichen Gebieten nehmen immer mehr zu.
19.06. Der Adel wird abgeschafft.
12.07. Der Klerus wird dem Staat untergeordnet (Zivilverfassung).

1791

10.03. Protest des Papstes gegen die Zivilverfassung des Klerus.
20.06. Fluchtversuch Ludwig XVI., der mit seiner Familie aber festgenommen und nach Paris zurückgebracht wird.
16.07. Der Jakobinerklub spaltet sich mit dem Austritt der monarchischen Feuillants zum ersten Mal.
17.07. Zwischenfall auf dem Marsfeld: Die Nationalgarde schießt auf demonstrierende Pariser Bürger.
03.09. Die Verfassung der konstitutionellen Monarchie ist vollendet.
01.10. Die gesetzgebende Versammlung tritt erstmals zusammen. Sie wird nach Zensuswahlrecht gewählt und umfasst sowohl republikanische als auch konstitutionell-monarchische Abgeordnete.

1792

Frühjahr: Nach erneuten Missernten Unruhen wegen der schlechten Versorgungslage in den Großstädten.
20.04. Kriegserklärung Frankreichs an Franz II. als König von Böhmen und Ungarn unter Umgehung dessen Titels als Kaiser.
28.04. Niederlagen der französischen Truppen gegen die Österreicher und die mit ihnen verbündeten Preußen.
04. – 11.06. Königliches Veto gegen die Aushebung neuer Truppen ist umstritten.
25.07. Manifest des Herzogs von Braunschweig droht der Pariser Bevölkerung.
10.08. Die revolutionäre Kommune von Paris bildet sich und organisiert den Sturm auf die Tuilerien. Ziel ist die Absetzung des Königs.
11.08. Die Wahlen zu einem Konvent nach allgemeinem und gleichem Wahlrecht werden beschlossen.
02.09. Die Festung Verdun fällt an die Preußen.
02. – 06.09. Eine erste Welle von Hinrichtungen und Lynchmorden betrifft angebliche Feinde des französischen Staates: „Septembermassaker“.

1792

- 20.09. Erster Sieg der Revolutionsarmee bei Valmy. Der neue Nationalkonvent versammelt sich erstmals: Zunächst regiert die Gironde, der rechte Flügel der Versammlung.
- 21.09. Die Monarchie wird abgeschafft, Frankreich ist de facto Republik.
- 10.10. Die Girondisten verlassen den Jakobinerklub, dieser spaltet sich somit zum zweiten Mal.

1793

- 21.01. Hinrichtung Ludwig XVI. als Bürger Ludwig Capet.
 - 01.02. Kriegserklärung an England und die Niederlande.
 - 07.02. Kriegserklärung an Spanien.
 - 11.03. Beginn einer royalistischen Rebellion in der Vendée.
 - 05.04. General Dumouriez begeht Fahnenflucht und versucht, seine Truppen den Österreichern zuzuführen.
 - 06.04. Einrichtung des Wohlfahrtsausschusses.
 - 31.05. Massendemonstrationen gegen die Girondisten in Paris angesichts der noch immer schlechten Versorgungslage und erneuter französischer Niederlagen.
 - 02.06. Aufstand in Paris: Sturz der Gironde.
 - 24.06. Die republikanische Verfassung tritt in Kraft.
 - 27.07. Robespierre wird Mitglied des Wohlfahrtsausschusses.
 - 23.08. Ein neues Wehrgesetz befiehlt ein Aufgebot des ganzen Volkes.
 - 04.05. Die Volksbewegung führt Massendemonstrationen durch und fordert in Folge immer wieder radikale Maßnahmen gegen Feinde der Revolution.
 - 17.09. Mit dem Gesetz über die Verdächtigen wird la Terreur, der Schrecken, offizielles Regierungsprinzip.
 - 10.10. Der Wohlfahrtsausschuss wird de facto zur Regierung der Revolution.
 - 31.10. Die Führer der Gironde werden als Feinde der Revolution hingerichtet.
 - 22.11. Die Politik des Schreckens, la Terreur, wird nun gegen gemäßigte Jakobiner wie Danton und die Pariser Volksbewegung angewandt. Zahlreiche Hinrichtungen sind die Folge.
- Dezember: Militärische Erfolge der Revolutionsarmee in Toulon und der Vendée.

1794

- Frühjahr bis Sommer: *La Terreur* wird ausgeweitet.
- 04.06. Robespierre wird Präsident des Konvents.
 - 10.06. Ein neues Gesetz soll den Schrecken offiziell zum „großen Schrecken“ erweitern.
 - 27.07. Robespierre wird am 9. Thermidor des Revolutionskalenders von Mitgliedern des Konvents gestürzt.
 - 28.07. Hinrichtung Robespierres und zahlreicher Gefolgsleute ohne Prozess.
 - 12.11. Verbot des Jakobinerklubs.

1795	Frühjahr: Erfolgreiche Aufstände der Volksbewegung nach Abschaffung von Höchstpreisen und offensichtlicher Politik der Regierung zugunsten der Großbürger. 31.05. Das Revolutionstribunal wird aufgelöst. 23.09. Die Direktorialverfassung wird erlassen. 05.10. General Bonaparte schlägt einen royalistischen Aufstand nieder und macht die Regierung auf sich aufmerksam. 26.10. Der Konvent wird aufgelöst. 03.11. Das Direktorium tritt die Regierung an.
1796	Sommer: General Bonaparte ist bei seinem Feldzug in Italien überaus erfolgreich und wird bei der Bevölkerung zunehmend populär.
1797	17.10. General Bonaparte diktiert Österreich nach eigenem Ermessen den Frieden von Campo Formio und überschreitet damit seine Zuständigkeiten als Soldat. Die Handlung bleibt ohne Konsequenzen.
1798	Sommer: General Bonaparte beginnt seine Expedition nach Ägypten.
1799	09.11. Staatsstreich Bonapartes und zweier Direktoren am 18. Brumaire des Revolutionskalenders. Der General wird mit weitreichenden Kompetenzen zum ersten Konsul ernannt. 15.12. Die Konsulatsverfassung sichert die neue Staatsform ab. Militärische Erfolge und eine Stabilisierung der Wirtschaft sorgen für Rückhalt in der Bevölkerung.
1802	18.04. Der Papst schließt ein Konkordat mit Frankreich. 02.08. Napoleon wird Konsul auf Lebenszeit.
1804	24.03. Einführung des Code Civil (Code Napoleon), eines neuen bürgerlichen Gesetzbuches. 18.05. Napoleon wird Kaiser der Franzosen. 06.11. Ein Plebiszit bestätigt die Ernennung mit überwältigender Mehrheit. 02.12. Kaiserkrönung Napoleons im Beisein des Papstes.
1805	02.12. Napoleon siegt bei Austerlitz über Österreich.
1806	12.06. Gründung des Rheinbundes und Ernennung Napoleons zu dessen Protektor. 06.08. Franz II. erklärt das Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, bleibt als Franz I. Kaiser von Österreich. 27.10. Napoleons Truppen besetzen Berlin. 21.11. Die Kontinentalsperre wird verhängt.
1807	Oktober: Einführung des Code Civil als bürgerliches Gesetzbuch in mehreren Rheinbundstaaten.